

am 15. Oktober sprach der Berichterstatter über die Aufgaben der naturwissenschaftlichen Heimatforschung in Oberösterreich.

Dr. Theodor Kerschner,  
Vorstand der naturwissenschaftlichen Abteilungen des  
Landesmuseums.

---

### Sitzungsberichte der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterr. Landesmuseum in Linz.

1921—1925.

Die Entomologische Arbeitsgemeinschaft konstituierte sich am 26. Oktober 1921 aus ehemaligen Mitgliedern der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft und des Vereines für Naturkunde. Zum Obmanne wurde Herr Oberlehrer Franz Hauder und zum Schriftführer Herr Emil Hoffmann gewählt.

Es wurde über folgende Themata gesprochen:

- 26. Oktober 1921. F. Hauder: Wissenschaftliches Sammeln.
- 2. November. Dr. Schauburger: Variationserscheinungen und Rassenbildungen an Hand von Käfermaterial.
- 16. November. Dr. H. Priesner: Die Käfergruppe der Pselaphiden und Scydmaeniden; F. Hauder: Wissenschaftliches Sammeln.
- 7. Dezember. E. Hoffmann: Verbreitung, Biologie, Rassen- und Aberrationen bei *Parnassius mnemosyne* L.
- 21. Dezember. H. Gföllner: Biologie der Hummeln.
- 4. Jänner 1922. H. Gföllner: Biologie der Hummeln (Schluß); A. Naufock: Hesperiden (Sammelmaterial aus Salzburg).
- 18. Jänner. H. Gföllner: Myrmekophile Insekten; Dr. Th. Kerschner: Sammeln und Aufstellen von biologischem Material.
- 1. Februar. F. Hauder: Wissenschaftliches Sammeln.
- 15. Februar. Dr. H. Priesner: Das Insektenauge.
- 1. März. Dr. H. Priesner: Das Insektenauge (Schluß).
- 15., 22. und 29. März. L. Gschwendtner: Ueber Epigenesis und Evolutionstheorie.

5. April. Fachlehrer Mader aus Wien: Naturgeschichte der Ameisen.
28. November. F. Hauder: Anlage eines lepidopterologischen Fundbuches für Oberösterreich, insbesondere über Einteilung der Beobachtungsgebiete auf geologischer Grundlage.  
Dr. Th. Kerschner: Naturschutzfragen.
7. Dezember. H. Gföllner: Biologie der Mörtelbienen.
21. Dezember. F. Hauder: Myrmekophile Lepidopteren. (Hauptsächlich Bläulinge.)
5. Jänner 1923. Dr. H. Priesner: Copeognatoen, Zorapteren und die Phylogenie der Thysanopteren.
18. Jänner. F. Hauder: Referat über das Werk Dr. Günthers: „Der Darwinismus und die Probleme des Lebens“. (Lamarckismus.)
15. Februar. Dr. Th. Kerschner: 1. Naturschutzfragen. 2. Die entomologische Literatur am Landesmuseum.
1. März. Dr. Th. Kerschner: Nachruf für den verstorbenen mag. pharm. Engelbert Ritzberger.  
F. Hauder: Die Verbreitung der Kleinschmetterlinge in Oberösterreich.
7. März. Dr. H. Priesner: Literaturreferat über Heikertinger, „Mimikry bei Insekten“.
5. April. Dr. L. Müller: Anlage seines lepidopterologischen Grundbuches für die Großschmetterlinge Oberösterreichs.
22. November. Dr. Th. Kerschner: Nachruf für den verstorbenen Schuldirektor Franz Hauder.  
Zum Obmanne wird Herr Professor Dr. H. Priesner, zum Schriftführer E. Hoffmann gewählt.
7. Dezember. Dr. Th. Kerschner: Ueber eine neue Art von Myrmekophilie bei einem neuen myrmekophilen Schmetterling (*Wurthia aurivillii* Kemner).
23. Dezember. Dr. H. Priesner: Insektenleben und Klima während der Eiszeit.
4. Jänner 1924. Dr. H. Priesner: Insektenleben und Klima während der Eiszeit (Fortsetzung).
18. Jänner. Dr. Th. Kerschner und Dr. H. Priesner: Anschließend an das vorherige Thema wurde über termophile Gebiete Oberösterreichs gesprochen. Genannt wurden: Südseite des Freinbergs bei Linz, überhaupt Südabhänge des böhmischen Massivs längs der Donau.
1. Februar. L. Gschwendtner: Verbreitung der Käferfamilien Halicinidae und Dytiscidae in Oberösterreich. (Von den 19 bekannten mitteleuropäischen Haliciniden kommen auf Oberösterreich 13, von 126 Dytisciden 82.)

15. Februar. Dr. H. Priesner: Demonstriert ein ihm aus Königsberg in Preußen zugekommenes Material an Bernsteininsekten.
21. März. Dr. Th. Kerschner: Spricht über einen aufgefundenen Schlafplatz von Fledermäusen (zirka 400 Stück).
7. November. E. Hoffmann: Bemerkenswerte lepidopterologische Funde aus dem Fuschertale (Tagfalter).
21. November. E. Hoffmann: dtto. (Nachtfalter).
5. Dezember. Dr. H. Priesner: Museumsschädlinge aus der Insektenwelt. Museumstechnik, insbesondere in den Tropen.
19. Dezember. Dr. Th. Kerschner: Eine Schlupfwespe (*Aphelinus mali* Halderm.) unserer Blutlaus.
17. Jänner 1925. Dr. L. Müller, Dr. E. Schaubeger, E. Hoffmann: Sammeln und Schneesverhältnisse im Hochgebirge, Generationsfragen alpiner Schmetterlinge etc.
6. Februar. Dr. H. Priesner: Seltener Neuropteren, besonders aus Oberösterreich.
20. Februar. Dr. Th. Kerschner: Ueber alpine Zonen.  
Dr. L. Müller: Ueber gut und schlecht explorierte Gebiete Oberösterreichs in bezug auf Schmetterlinge und die reinen Hochgebirgszonen Oberösterreichs.
5. März. Dr. H. Priesner: Ueber Futterpflanzen seltener Insekten.  
Dr. L. Müller: Ueber *Anaitis deformata*, die erst kürzlich von *A. plageata* abgetrennt wurde und über deren Vorkommen in Wegscheid bei Linz.
20. März. Dr. L. Müller: Ueber frühfliegende Schmetterlingsarten.
16. Oktober. Dr. L. Müller: Macht Mitteilung über zwei bemerkenswerte Funde im Mühlviertel durch Herrn Gattinger: *Nonargia thyphæ* Thb. und *Lasentia sagittata* F.
5. November. Dr. L. Müller: Ein in Ebelsberg gefundenes *Cheimatobia brumata* L. zwitterähnliches Weibchen. Die nähere Untersuchung durch Dr. Priesner ergibt eine krankhafte, durch eine Eierstockcyste hervorgerufene Erscheinung.  
Oberst Hein: Zeigt eine *Cosmia paleacea* Esp. aus Hofgastein, die stärker verdunkelt ist als ab. teichi Krnl.
22. November. Zusammenkunft oberösterreichischer Lepidopterologen. Anwesend 26 Herren, davon 7 von auswärts. Doktor L. Müller gab Erläuterungen über das von ihm angelegte Grundbuch der lepidopterologischen Funde aus Oberösterreich und machte auf jene Gegenden aufmerksam, die einer gründlichen Durchforschung noch bedürfen. In Oberösterreich wurden bis jetzt 1041 Arten an sogenannten Großschmetterlingen nachgewiesen.  
Dr. Th. Kerschner regt an, den biologischen Momenten mehr Beachtung zu schenken und diesbezügliches Material zu sam-

meln, und gab anschließend eine Darstellung und einen kurzen geschichtlichen Rückblick auf die naturwissenschaftlichen Bestrebungen in Oberösterreich.

Hugo Skala, Engled bei Neufelden, spricht über das spärliche Vorkommen von sonst häufigen, oft schädlich auftretenden Arten, wie *Mal. neustrie* L. im Mühlviertel.

Dr. Binder, Ampflwang, sprach über das in der letzten Zeit vielfach erörterte Problem des Melanismus.

5. Dezember. Dr. L. Müller: Flugzeit und Generationsproblem einiger Tagfalter und über Zugtiere unter den Schmetterlingen.  
19. Dezember. Dr. L. Müller: Fortsetzung vom 5. Dezember.
-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [81](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichte der wissenschaftlichen Landesanstalten. I. Oberösterreichisches Landesmuseum. Sitzungsberichte der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterr. Landesmuseum in Linz. 47-50](#)